

Kreisparteiaktiv Altentreptow  
Hugo Drusendahl, Mitglied der Kreis-  
leitung der SED, Leiter der KAP Rosenow

## Für gute Erträge 1976

Die Genossen der Parteiorganisation der KAP Rosenow und darüber hinaus alle Landarbeiter und Genossenschaftsbauern unserer KAP bemühen sich in Vorbereitung des IX. Parteitages, beste Voraussetzungen für das kommende Planjahr und damit einen guten Start in den neuen Fünfjahrplan zu erreichen. Bei all der Unzufriedenheit mit einigen zu niedrigen Erträgen dieses Jahres sind wir auch wiederum etwas stolz. Stolz darauf, daß wir relativ gut die Herbstarbeiten bewältigen und uns einen Vorlauf schaffen.

Es hat sich als völlig richtig erwiesen, die Hinweise der Partei zur Bildung von größeren Technikkomplexen und deren mehrschichtige Auslastung gut zu beachten. Manchmal waren wir anfangs etwas skeptisch. Aber wir haben die Beschlüsse des ZK, dazu alle Fragen, Gedanken und Vorstellungen in unseren Parteiversammlungen zur Diskussion gestellt und uns einen richtigen Standpunkt erarbeitet. Wir haben alle KAP-Mitglieder informiert und ständig auf dem laufenden gehalten. Wir waren gut damit beraten. Bei all diesen Auseinandersetzungen sind wir allesamt reifer und klüger geworden. Heute sehen wir viele Dinge der so-

zialistischen Entwicklung anders und aufgeschlossener.

In der Parteiorganisation haben wir uns hohe Ziele gestellt. Wenn wir zum Beispiel den Zuckerrübenanbau von 457 ha auf 989 ha im Jahre 1976 erhöhen, gehört viel Mut dazu und tiefes Verständnis. Gedanklich steht das Vertrauen dahinter, daß wir genügend Unterstützung erhalten. Hauptproduktionszweig ist künftig neben den Zuckerrüben das Getreide. Der Getreideanbau nimmt 56,7 Prozent des Ackerbaus ein. Die vorgegebene Kennziffer für Wintergetreide ist mit 60 Hektar überboten. Zu den agrotechnisch günstigsten Terminen haben wir das Getreide in den Boden gebracht.

Wir brauchen den Vorlauf bei den Feldarbeiten und nutzen ihn. Zum Beispiel haben wir uns vorgenommen, noch etwa 100 ha Weiden umzubereiten und dem Ackerland zuzuführen.

Besonders viel Zeit benötigen wir für die Ausbildung und Qualifizierung. Gestern hat bereits die Sonderklasse der Kreisschule des Marxismus-Leninismus in Rosenow begonnen. Unser Plan sieht vor, 189 Kollegen zu qualifizieren. Wir brauchen auch über die Techniker, Schlosser und Mechanisatoren die Anwendung von wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Genosse Erich Honecker hat uns aus dem Herzen gesprochen, als er auf der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen unter anderem die zehn Aufgaben der Intensivierung darlegte. An erster Stelle steht, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen und seine Ergebnisse ökonomisch noch besser auszuwerten. Wir werden das stets beachten.

## Leserbriefe

Aufgaben mit höchsten Ergebnissen erfüllt werden. Eine wesentliche Hilfe bei der Erfüllung dieser Aufgaben wird der sozialistische Wettbewerb „GST-Salut 30“ sein. Ihn zur Sache aller zu machen, ist eine vorrangige Aufgabe. Und wie ernst es den Dessauer Jugendlichen damit ist, beweisen die zahlreichen Verpflichtungen, die sie zu Ehren des IX. Parteitages der SED eingegangen sind. So haben bereits Anfang Oktober 40 Prozent der Jugendlichen des Jahrganges 1958 aus der Grundorganisation „Ernst Schneller“ im VEB Ma-

schinenfabrik und in der Eisen gießerei Dessau die Verpflichtung abgegeben, ihren Ehren dienst bei der NVA als Unteroffiziere auf Zeit, als Berufsunteroffiziere oder als Offiziere abzuleisten. Aber auch in den anderen Dessauer Grundorganisationen zeichnen sich bereits die ersten Erfolge im sozialistischen Wettbewerb zur Vorbereitung des IX. Parteitages deutlich ab.

In der zwanglosen Aussprache zwischen den Mitgliedern des Sekretariats der Kreisleitung der SED Dessau und den GST-Funk-

tionären, die auch eine Form der Hilfe und Unterstützung darstellt, wurden viele gute Ideen geboren, die es im Interesse der ständigen Erhöhung der Verteidigungskraft unserer Republik in gemeinsamer Arbeit zwischen FDJ und GST schrittweise zu verwirklichen gilt.

Unser Foto: Genosse Karl Hertel ehrt GST-Sportler.

**Hans-Dieter Trippier**

Mitglied der Kreiskommission  
für die patriotische Erziehung  
beim Kreisvorstand der  
GST Dessau